

# Karnevalistischer Seniorennachmittag an St. Simon und Judas.

---

Von Beate Hagen

5. Februar 2026, 17:26





Am Dienstag, 03.02., versammelten sich pünktlich um 15 Uhr rund 60 bunt verkleidete Karnevalsfreunde im schön dekoriertem Pfarrheim zur Senioren-Karnevalssitzung. Auch Pfarrer Lahr und Diakon Herrmann Josef Schiefen mit Frau waren anwesend. Nach der Begrüßung durch Beate Hagen, die auch durch das Programm führte, wurden Kaffee, Berliner und Muuzen serviert.

Rita Janni wärmte den Saal mit rheinischen Schunkelliedern auf und war den ganzen Nachmittag sehr aktiv. Als Eisbrecher in der Rednerbütt berichtete Lydia Jacobs aus dem nicht ungefährlichen Leben einer Autofahrerin und hatte die Lacher auf ihrer Seite. Die Stadtsoldatenpänz begeisterten mit drei Tänzen alle im Saal. Sie hatten aus eigenen Reihen auch ein Gesangsduo dabei - ein herrlicher Auftritt!

Dann kam Norbert Nibiossa und erklärte, warum ein Rheinländer das große Glück hätte, immer zwei Möglichkeiten zu haben. Beate Hagen berichtete dann, warum es in Hennef vor Weihnachten kein Lametta zu kaufen gab: alles hing in der Kirche an den Weihnachtsbäumen. Die neue Tanzgruppe Schwarz-Rot Hennef e. V. begeisterte mit der Leistung ihrer noch sehr jungen Truppe. Lydia Jacobs und Beate Hagen buchstabierten dann noch an einer nicht ganz einfachen Einladung zum Namenstag.

Gegen 18 Uhr kamen als Höhepunkt die Halleluja Dancers. „Die Männer für alle Fälle“, wie Beate Hagen sie ankündigte. Auch sie zeigten ihr Können bei verschiedenen Tänzen und begeisterten die Gäste. Ein lustiger Nachmittag ging wieder schnell vorbei.





